

Der Traum von Dynamo: Sebastian König will Talente groß rausbringen!

Sebastian König bewertet den Saisonstart von Energie Cottbus in der 3. Liga und analysiert die Leistung seiner U19-Mannschaft.

Dresden, Deutschland - In einem spannenden U19-Derby zwischen SG Dynamo Dresden und Energie Cottbus gab es am Samstag ein torloses 0:0. Das Spiel war geprägt von zwei Platzverweisen für die Cottbuser, die trotz Überzahl nicht in der Lage waren, den erhofften Heimsieg für die Dresdner zu sichern. Trainer Sebastian König äußerte sich nach dem Spiel enttäuscht über die Ungenauigkeiten seiner Mannschaft und die mangelnde Geduld nach der Roten Karte für Cottbus. „Energie hat sehr gut verteidigt“, stellte er klar.

Sebastian König, der zuvor Trainer in Cottbus war, genießt mit seiner neuen U19-Mannschaft in Dresden einen vielversprechenden Saisonstart in der DFB-Nachwuchsliga. Er betonte die Notwendigkeit, junge Talente zu entwickeln, während er voller Lob über die Leistung von Elias Bethke und Tolcay Cigerci war, die entscheidende Rollen im Cottbuser Team spielen. König, der in Dresden verwurzelt ist, sehnt sich nach weiteren Erfolgen und dem Ziel, Spieler ins Harbig-Stadion zu bringen, denn „in fünf Jahren interessiert niemand mehr die Platzierung der U19“, so König. Weitere Informationen zu den Entwicklungen finden sich **auf www.maz-online.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de